

Kartoffeln aus der Wetterau für die Ukraine

Bauer Lars Köll aus Ortenberg-Selters wollte Menschen aus der Ukraine helfen. Als er erfuhr, wie dringend Lebensmittel gebraucht werden, musste er nicht lange überlegen. Kartoffeln isst man in ganz Osteuropa gern. Die Knollen sind haltbar und gut zu transportieren. Doch wie gelangen die Erdäpfel zu den Menschen in Not? Das Hilfswerk GAI-N ist für Bauer Köll kein unbeschriebenes Blatt. Nach wenigen Telefongesprächen mit der GAI-N-Logistik war alles klar.

Und so trafen sich am Samstag, dem 2. April, vier ehrenamtliche Helfer, um Kartoffeln zu sortieren, in Säcke zu packen und diese versandfertig zu machen. Auf 22 Paletten wurden je 24 Säcke mit einem Inhalt von 25 kg verpackt. Zusammen kamen also 13.200 Kilogramm!

Das humanitäre Hilfswerk GAI-N mit Sitz in Gießen hilft schon seit vielen Jahren Notleidenden in der Ukraine. Seit Ausbruch des Krieges konnte GAI-N schon mit dem Inhalt von 70 Hilfstransporten etwa 300.000 Geflüchtete in der Ukraine selbst und in Anrainerstaaten versorgen. GAI-N hat Partner vor Ort, die sich um die Menschen auf der Flucht kümmern. In der Ukraine ist es ein kirchliches Netzwerk in der Stadt Riwne, das täglich etwa 2.000 Menschen versorgt. In ihrer Großküche bereiten die freiwilligen Helfer täglich warme Mahlzeiten zu. Dort sind die Kartoffeln aus der Wetterau mehr als willkommen.

PAXs mit Liebe

GAI-N ruft jetzt verstärkt zum Packen von Lebensmittelpaketen auf. Auf der Internetseite des Hilfswerks finden Interessierte eine Anleitung, wie sie solche Pakete befüllen können. Achtung: wer Lebensmittelpakete per Post schicken möchte, sollte seine Sendung nicht an GAI-N in Gießen, sondern an folgende Anschrift in Alheim adressieren, wo sich eine große aktive GAI-N-Sammelstelle befindet.

GAI-N-Ukrainehilfe, Zum Strebelsberg 6, 36211 Alheim

Alle, die ihr Paket selbst abgeben wollen, können dies weiterhin in Gießen in der Siemensstr. 13 tun, wo sich das GAI-N-Zentrallager befindet.

Firmenspenden willkommen

Weil das GAI-N-Zentrallager inzwischen fast leer ist, könnten zurzeit auch große Nahrungsmittelspenden von Firmen angenommen werden. Fertig verpackte Paletten mit Nudeln, Haferflocken, Schokolade und anderen haltbaren Waren würden die Hilfe enorm erleichtern.

Weitere Informationen: GAI-N-Germany.org

Spendenkonto Global Aid Network (GAI-N): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F